

Sofort spürbar

Betr.: Ortsumfahrung Miedelsbach / Artikel: Umfahrungseuphorie und Widerstand

Seit einigen Wochen gilt auf einem kurzen Abschnitt in Miedelsbach an der Hauptstraße Tempo 30. Begründet wurde die Auswahl dieses Abschnittes mit der Gefahr, die von den S-Kurven und der Gefällstrecke dort ausgeht. Auf der restlichen Strecke der Ortsdurchfahrt sei anscheinend rechtlich kein Tempo 30 möglich, da dies ein „vergleichsweise verkehrssicherer Straßenabschnitt“ sei. Der Unterschied der geringeren Lärmentwicklung und vor allem der verbesserten Verkehrssicherheit bei Tempo 30 ist schon auf dem kurzen Stück in Miedelsbach spürbar. Es wäre ein großer Vorteil, wenn Tempo 30 auf der ganzen Ortsdurchfahrt eingeführt würde. Warum geht das in Miedelsbach nicht, aber in Stetten im Remstal ist es möglich? Auf der Stettener Ortsdurchfahrt, auch eine Landesstraße (L 1199), gilt auf der gesamten Strecke Tempo 30. Obwohl dort zwei gerade Abschnitte mit jeweils 650 Metern an die eine lange Kurve in der Ortsmitte anschließen, was nun wirklich nicht nach einem Gefahrenpunkt aussieht. Tempo 30 auf ganzer Länge in der Miedelsbacher Ortsdurchfahrt würde sofort zu einer Verbesserung in Sachen Lärm und Sicherheit führen, ohne großen Aufwand, aber sofort spürbar. Ist wirklich alles getan worden, um dieses Ziel zu erreichen?

Heike Brand, Schorndorf-Miedelsbach